

Pressemitteilung Nr. 7/2017

Berlin/Stuttgart, September 2017

## **Stefan Schewe und Joachim Michael Engel zu Ehrenmitgliedern der DGRh ernannt**

**Berlin/Stuttgart, September 2017 – Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V. (DGRh) ernennt im Rahmen ihres 45. Kongresses in Stuttgart zwei neue Ehrenmitglieder: Professor Dr. med. Stefan Schewe aus München und Dr. med. Joachim-Michael Engel aus Bad Liebenwerda. Damit würdigt die Fachgesellschaft das langjährige fachliche Engagement und den persönlichen Einsatz der beiden Rheumatologen. Die Ehrung erfolgt während der feierlichen Eröffnung des Kongresses am 6. September in Stuttgart.**

„Stefan Schewes beständigem Einsatz für unser Fach und für die Rheumatologie in Deutschland verdankt die DGRh entscheidende Beiträge insbesondere für die Etablierung moderner didaktischer Konzepte und fallbasierter Fortbildungsformate“, betont DGRh Vizepräsident Professor Dr. med. Hendrik Schulze-Koops, Leiter der Rheumaeinheit und ehemaliger Vorgesetzter von Professor Schewe am Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München. Als Leiter des „MuSkel-Kurses“ prägte Schewe unter anderem eine Studienreform an der LMU, orientiert an einem Studiengang der Harvard Medical School. Dieses Format nutzt interdisziplinäre Tutorials ebenso wie schriftliche und praktische Prüfungen mit Simulationspatienten.

Geboren 1945 in Bad Mergentheim, studierte Schewe in München, wo er über ein computerbasiertes Expertensystem zur Diagnoseunterstützung bei ambulanten Rheumapatienten habilitierte. Diese neuartigen Ansätze wendete er auch in seiner Rolle als Sprecher und Vorsitzender des Rheumazentrums München an. Nach seiner Pensionierung arbeitete Schewe in verschiedenen Rheumapraxen, seit diesem Jahr berät er den Bundesverband der Deutschen Rheuma-Liga.

Auch im Werdegang des zweiten neu ernannten Ehrenmitglieds der DGRh spielt das Engagement, die Begeisterung für das Fach zu wecken, eine bedeutende Rolle, meint Laudatorin Professor Dr. med. Rieke Alten: „Unter seinen vielfältigen Aktivitäten sticht bei Michael Engel sicherlich sein Wirken für das fachliche Miteinander der verschiedenen Berufsbilder in der Rheumatologie und die Einbindung der Patienten heraus“, sagt die Chefarztin der Abteilung Innere Medizin, Rheumatologie an der Schlosspark-Klinik Berlin.

Dazu gehört auch seine jahrzehntelange Arbeit als Referent und Moderator in der ärztlichen Fortbildung, für medizinisches Assistenzpersonal und in Vorträgen für Rheumapatienten.

Geboren 1948 in Düsseldorf, studierte Engel in Köln Medizin und praktizierte als Rheumatologe nach in Baden-Baden und ab 1993 als Leitender Chefarzt der Rheumaklinik Eisenmoorbad in Bad Liebenwerda. Im Jahr 2004 ließ er sich dort mit eigener Praxis nieder. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit liegen neben der Infrarot-Thermographie und immunologischen Mechanismen rheumatoider Arthritis in der physikalischen Therapie.

Der DGRh gehören derzeit rund 50 Ehrenmitglieder an. Für ihr Engagement bedankt sich die Fachgesellschaft unter anderem mit freiem Zugang zum Kongress. Mit mehr als 1.400 Mitgliedern ist die DGRh die größte medizinische Fachgesellschaft in Deutschland im Bereich der Rheumatologie. Sie repräsentiert seit 90 Jahren die rheumatologische Wissenschaft und Forschung und deren Entwicklung in Deutschland. Als gemeinnütziger Verein arbeitet die DGRh unabhängig zum Nutzen der Allgemeinheit ohne dabei wirtschaftliche Ziele zu verfolgen.

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V.  
Geschäftsstelle der DGRh  
Anna Julia Voormann  
Sprecherin des Vorstands  
Köpenicker Straße 48/49, Aufgang A  
10179 Berlin  
Tel. +49 30 240 484 70  
Fax +49 30 240 484 79  
anna.voormann@dgrh.de  
[www.dgrh.de](http://www.dgrh.de)

Bildunterschriften

Prof. Dr. Stefan Schewe; Urheber: Stefan Schewe

Dr. Joachim Michael Engel; Urheber: Joachim Michael Engel